Neun Tote und 50, teils schwerverletzte Personen bei vermutlichem Anschlag in Berlin

Die Berliner Polizei (Lagedienst vor Ort) hat gegenüber der TP Presseagentur Berlin nun bestätigt, dass es bei dem vermutlichen Anschlag auf den Weihnachtsmarkt an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg neun Tote und 50, teils schwerverletzte Personen gegeben hat.

Ein Insasse des mutmaßlichen LKW-Tatfahrzeugs sei in dem Fahrzeug selber oder später in einem Rettungswagen gestorben, ein vermutlich geflüchteter Mitfahrer sei möglicherweise schon festgenommen worden und werde derzeit polizeilich vernommen.

Über die Herkunft oder Nationalität der Täter konnte die Polizei keine Angaben machen.

Auch weitere Angaben konnte die Polizei kurz vor 22:00 Uhr noch nicht machen.

Fotos stehen der TP Presseagentur Berlin derzeit noch nicht zur Verfügung.

Berlins Innensenator Andreas Geisel (Foto) ist noch oder war vor Ort.

**Bundespräsident Joachim äußerte sich wie folgt:**

"Das ist ein schlimmer Abend für Berlin und unser Land, der mich wie zahllose Menschen sehr bestürzt. Auch wenn wir noch nicht viel über die Hintergründe des schrecklichen Geschehens auf dem Berliner Weihnachtsmarkt wissen: Ich bin in Gedanken bei den Opfern, bei ihren Angehörigen, bei allen Menschen, die um Familienangehörige oder Freunde fürchten. Und ich danke den Helfern und Sicherheitskräften für ihren Einsatz."

tp/dj

Fotoquelle: Sputnik Deutschland